

## Demonstrationen begleiten den Budget-Landtag

LINZ. Aufgerufen hatten die Kultur- und Sozialvereine: Rund 1500 Personen beteiligten sich gestern Abend an einem Protestmarsch vom Martin-Luther-Platz zur Promenade in Linz. Am Vormittag hatten Vertreter von Kulturvereinen 15.000 Unterschriften für die „Rücknahme der geplanten Kürzungen“ an Landeshauptmann Stelzer übergeben. Stelzer sagte einen „Runden Tisch“ am Abend zu. „Rettet das Kulturland Oberösterreich“, war bei der Demo auf Plakaten zu lesen: im Kulturbudget werden die Förderungen um sechs Millionen Euro gekürzt.

Doch auch Sozialvereine hatten zur Unterstützung der Demonstration aufgerufen. „Wozu dienen die Budgetkürzungen? Dem Erreichen eines Nulldefizits, nicht den Künstlern und kleinen Beschäftigten“, hieß es. Unterstützt wurde die Demo auch von den Grünen: „Ein Zeichen gegen Schwarz-Blau“, sagte deren Sozialsprecher Stefan Kaineder.

Mit den Landes- und Gemeindebediensteten hat sich, wie berichtet, Stelzer auf eine 2,33-prozentige Erhöhung der Gehälter bis 3400 Euro geeinigt. Ein Groß-Protestmarsch der Gewerkschaften wurde deshalb zwar abgesagt. Eine Kundgebung vor dem Landhaus „gegen Budgetkürzungen“ halten die Gewerkschaften heute vor der Landtagssitzung dennoch ab.

**i** Videoberichte von der Demonstration und von der Landtagssitzung auf [nachrichten.at](http://nachrichten.at)



Demonstration vor dem Landhaus (vowe)